

# Programme Themenfeld Peerbeziehungen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen:

- Namen des Programms
- Themenfeld(er) (TF)
- Thema/Themen
- Ziel(e)
- Zielgruppe
- Wirksamkeit

Programm	TF	Thema/Themen	Ziel(e)	Zielgruppe	Wirksamkeit	Sonstiges
DENK - WEGE (früher PFADE)	7	Beziehungsqualität zwischen Eltern und Kind, Gefühle, Selbst- und Fremdbild, feste Freundschaften, Beziehung des Kindes zu den Kindern der Einrichtung, Sucht, emotionale Kompetenzen	<a href="#">Ziele (anklicken zum Ausklappen)</a> Förderung von emotionalen, sozialkognitiven und sozialen Kompetenzen und von Verantwortungsübernahme, Prävention von Emotions- und Verhaltensstörungen. Ziele auf der Ebene des Kindes: externalisierendes aggressives Problemverhalten vermindern, externalisierendes nicht aggressives Problemverhalten vermindern, internalisierendes Problemverhalten und Substanzmissbrauch vermindern, Lernbereitschaft und Leistungen erhöhen. Ziele auf der Ebene der Schule: Klassen- und Schulklima verbessern, Disziplinprobleme mindern. Dies soll auch Lehrpersonen entlasten und Burnout reduzieren	Grundschule	Effektivität nachgewiesen	<a href="https://www.gewaltpraevention-an-schulen.ch">https://www.gewaltpraevention-an-schulen.ch</a>
DENKZEIT-Methode (Denkzeit-klassisch)	7	Emotionale Kompetenz, Kriminalität	<a href="#">Ziele (anklicken zum Ausklappen)</a> Förderung von sozialkognitiven Fähigkeiten, die als Schutzfaktoren gegen Delinquenz bekannt sind (z. B. Kontrolle selektiver Wahrnehmung, Wahrnehmung und Kontrolle eigener Affekte, Abschätzung von Handlungsfolgen, Erkennen der Affektausdrücke anderer, Erkennen und Kontrolle eigener Neigung, anderen Personen feindselige Absichten zu unterstellen, Perspektiventübernahme und Empathie, moralisches Urteilsvermögen, Antizipation).	Jugendliche i.d.R. auf richterliche Anordnung: Jugendliche und Heranwachsende, die sich wiederholt dissozial und/oder gewalttätig verhalten haben und deren sozialkognitive Kompetenz nicht ausreichend entwickelt ist. Straffällige Jugendliche und Heranwachsende, die durch die Einzelbeziehung zu einem Erwachsenen zu erreichen sind. Jugendliche, die bereit sind, die Regeln der Trainingsteilnahme zu akzeptieren (nachdem diese in einem Erstgespräch ausführlich besprochen wurden).	Effektivität nachgewiesen	Standort in Berlin. Nur im Einzelfall und bei Kostenübernahme durch Jugendhilfe einsetzbar <a href="https://www.denkzeit.info/">https://www.denkzeit.info/</a>
fairplayer.sport	7	Emotionale Kompetenzen, negative Erfahrungen mit Gleichaltrigen	<a href="#">Ziele (anklicken zum Ausklappen)</a> Förderung von sozialen Kompetenzen und Zivilcourage - Prävention von Bullying / Mobbing und Schulgewalt	Jungen und Mädchen im Alter von 11 bis 14 Jahren im Bereich des Breitensports (Mannschaftssportarten - Ballspiele, vornehmlich Fußball)	Effektivität wahrscheinlich	Fortbildungen erforderlich (fairplayer.sport.fortbildung)
Klasse 2000	7	emotionale Kompetenzen, Diagnose beim Kind (Präventiv: Gesundheitsförderung), Sucht	<a href="#">Ziele (anklicken zum Ausklappen)</a> Positive Haltung zu einem aktiven und gesunden Leben frühzeitig unterstützen und fördern, Förderung des Gesundheitsbewusstseins und der Kenntnisse über Körperfunktionen, Ernährung und Bewegung	Grundschul Kinder der Klassen 1 bis 4 Gesundheitsförderung	Effektivität nachgewiesen	Kostenübernahme in BW über AOK möglich Elterneinbindung gewünscht <a href="https://www.klasse2000.de/">https://www.klasse2000.de/</a>
Kurve Kriegen - Aktiv gegen Jugendkriminalität	7	Emotionale und kommunikative Kompetenzen Qualität der schulischen Bildungsangebote, Kriminalität	<a href="#">Ziele (anklicken zum Ausklappen)</a> Auf der Schüler:innen-Ebene sollen Unterrichtsstörungen reduziert sowie die Aufmerksamkeit im Unterricht optimiert werden. Das Spiel soll darüber hinaus mehr Lernzeit im Unterricht ermöglichen sowie die Selbstkontrolle der Schüler:innen verbessern. Es trägt zu einer Motivationssteigerung sowie einem Erfolgserleben bei adäquatem Verhalten bei.	Kinder und Jugendliche im Alter von 8-15 Jahren, die mindestens ein Gewaltdelikt oder drei Eigentumsdelikte begangen	Effektivität wahrscheinlich	lokale Polizeibehörden mit entsprechenden Fachkräfteteams als Kooperationspartner:innen erforderlich

Programm	TF	Thema/Themen	Ziel(e)	Zielgruppe	Wirksamkeit	Sonstiges
Lions-Quest - Erwachsen werden	7	Selbst- und Fremdbild emotionale und kommunikative Kompetenzen, Beziehungen des Kindes zu den Kindern/Jugendlichen der Gruppe/Einrichtung regelmäßige Kontakte	<a href="#">Ziele (anklicken zum Ausklappen)</a> Förderung der sozialen Kompetenzen von Schüler:innen, Stärkung von Selbstvertrauen und kommunikativen Fähigkeiten, Aufbau und Pflege von Kontakten und positive Beziehungen, Fördern der Fähigkeiten, Konflikt- und Risikosituationen im Alltag angemessen zu begegnen und konstruktive Lösungen für Probleme zu finden. Orientierung beim Aufbau eines eigenen, sozial eingebundenen Wertesystems (Lebenskompetenz-Erziehung).	10 bis 15-jährige Mädchen und Jungen der Sekundarstufe I	Effektivität wahrscheinlich	Lions-Club als Kooperationspartner erforderlich
Mut tut gut	7	Selbstbild Emotionale Kompetenzen kommunikative Kompetenzen Beziehungen des Kindes zu pädagogischen Fachkräften Beziehungen des Kindes zu den Kindern/Jugendlichen der Gruppe/ Einrichtung Regelmäßige Kontakte, feste Freundschaften negative Erfahrungen mit Gleichaltrigen	<a href="#">Ziele (anklicken zum Ausklappen)</a> Kinder sollen durch Wissensvermittlung, Einstellungs- und Verhaltensänderung (nach SKI, Crick & Dodge 1994, modifiziert nach Lemerise & Arsenio 2000) in die Lage versetzt werden, weder Opfer noch Täter von Gewalt zu werden.	Kinder im Alter von 5 - 10 Jahren	Effektivität wahrscheinlich	Durchführung durch geschulte Dozenten der VHS sowie Beamte der Polizei
NETWASS-Verfahren zur Krisenprävention - Frühwarnsystem zur Prävention von School Shootings und anderen zielgerichteten Gewalttaten an Schulen	7	-	<a href="#">Ziele (anklicken zum Ausklappen)</a> Früherkennungsprogramm von Gewaltvorfällen unabhängig von auslösenden Momenten	Lehrpersonen	Effektivität nachgewiesen	<a href="https://www.ewi-psy-fu-berlin.de/v/netwass/lehrer/index.html#NETWASS">https://www.ewi-psy-fu-berlin.de/v/netwass/lehrer/index.html#NETWASS</a>
Spielfieber - Der Countdown läuft... - Ein interaktives Browsergame zur Prävention von Glücksspielsucht	7	Selbstbild Willen Motive (bei Spielsucht) emotionale Kompetenzen Diagnosen beim Kind (Spielsucht) Regelmäßige Kontakte Sucht Freizeit	<a href="#">Ziele (anklicken zum Ausklappen)</a> Sensibilisierung von Jugendlichen für die Suchtgefahren von Glücksspiel, Förderung eines informiert- reflektierten Umgangs mit Glücksspiel.	spielfähige männliche Jugendliche und junge Erwachsene Pädagogische Fachkräfte	Effektivität wahrscheinlich	Spielfieber ist unter <a href="http://www.spielfieber.net/">http://www.spielfieber.net/</a> und auf Facebook spielbar.
Training mit Jugendlichen - Förderung von Arbeits- und Sozialverhalten	7	Selbst- und Fremdbild Willen Motive emotionale Kompetenzen kommunikative Kompetenzen Beziehungen des Kindes zu pädagogischen Fachkräften Beziehungen des Kindes zu den Kindern/Jugendlichen der Gruppe/ Einrichtung feste Freundschaften negative Erfahrungen mit Gleichaltrigen Familienumfeld Freizeit	<a href="#">Ziele (anklicken zum Ausklappen)</a> Fördern sozialer Fertigkeiten, die aggressives Verhalten und Gewaltbereitschaft verringern sowie selbstsicheres Verhalten aufbauen, Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie Selbstkontrolle und Ausdauer stärken.	Jugendliche im Alter von 13 bis 20 Jahren	Effektivität wahrscheinlich	<a href="http://www.praeventions-forum.de/verhaltenstrainings/training-mit-jugendlichen/">http://www.praeventions-forum.de/verhaltenstrainings/training-mit-jugendlichen/</a>
Trampolin - Kinder aus suchtbelasteten Familien entdecken ihre Stärken	7	Beziehungsqualität der Familienmitglieder Selbst- und Fremdbild emotionale und kommunikative Kompetenzen, Sucht	<a href="#">Ziele (anklicken zum Ausklappen)</a> Kinder aus suchtbelasteten Familien sollen effektive Stressbewältigungsstrategien erlernen, psychische Entlastung erfahren, Wissen über die Wirkung von Suchtmitteln erwerben, ihr Selbstwertgefühl steigern und erfahren, dass sie auf ihre Situation Einfluss nehmen können. Die Eltern sollen für die Bedürfnisse der Kinder und die Auswirkungen der Sucht auf die Kinder sensibel gemacht werden, mehr Vertrauen in ihre Fähigkeiten als Eltern gewinnen und motiviert werden, weitere Hilfen in Anspruch zu nehmen.	8- bis 12-jährige, deutschsprachige Kinder aus suchtbelasteten Familien	Effektivität nachgewiesen	Beratungsstellen als Kooperationspartner:innen erforderlich
Unplugged - Suchtprävention im Unterricht	7	Motive Voraussetzungen für das Lernen Sucht	<a href="#">Ziele (anklicken zum Ausklappen)</a> Prävention des Konsums und Missbrauchs legaler und illegaler Substanzen. Korrektur normativer Überzeugungen, Förderung der Lebenskompetenz, Verringerung von Erstkontakten mit psychotropen Substanzen und Hinauszögern des Übergangs von experimentellem zu regelmäßigem Substanzkonsum.	Jugendliche zwischen 12 und 14 Jahren	Effektivität nachgewiesen	Unplugged-Lehrertraining erforderlich

Programm	TF	Thema/Themen	Ziel(e)	Zielgruppe	Wirksamkeit	Sonstiges
<a href="#">Verhaltenstraining für Schulanfänger - Förderung der Sozial- und Konfliktkompetenz in Vor- und Grundschulen</a>	7	Selbstbild Willen Motive emotionale Kompetenzen kommunikative Kompetenzen Beziehungen des Kindes zu pädagogischen Fachkräften Beziehungen des Kindes zu den Kindern/Jugendlichen der Gruppe/ Einrichtung feste Freundschaften negative Erfahrungen mit Gleichaltrigen	<a href="#">Ziele (anklicken zum Ausklappen)</a> Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen und kognitiver und sozialer Fähigkeiten und Fertigkeiten, Prävention von Aufmerksamkeitsstörungen, von hyperaktivem und aggressivem Verhalten.	Kinder der 1. und 2. Grundschulklasse und Vorschulklassen	Effektivität wahrscheinlich	<a href="https://www.zkpr.uni-bremen.de/praeventionsforum/verhaltenstrainings/verhaltenstraining-fuer-schulanfaenger/">https://www.zkpr.uni-bremen.de/praeventionsforum/verhaltenstrainings/verhaltenstraining-fuer-schulanfaenger/</a>
<a href="#">Wir2 Bindungstraining für Alleinerziehende</a>	7	Beziehungsqualität der Familienmitglieder Selbst- und Fremdbild emotionale und kommunikative Kompetenzen, Sucht	<a href="#">Ziele (anklicken zum Ausklappen)</a> Förderung von alleinerziehenden Müttern und ihren Kindern, Stärkung der kindlichen Persönlichkeit durch gezielte Förderung der individuellen emotionalen und sozialen Kompetenzen, zum Schutz vor Gewalt und Suchtabhängigkeit. Förderung der Basisfähigkeiten, die für den späteren Lernerfolg unverzichtbar sind: Selbst- und Fremdwahrnehmung, Einfühlungsvermögen, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Wahrnehmung von Selbstwirksamkeit und Eigenkompetenz, Motivations- und Leistungsfähigkeit und Beziehungsfähigkeit.	Psychosozial belastete alleinerziehende Mütter mit Kindern im Alter von 4-6 Jahren	Effektivität nachgewiesen	wir2-Schulung für Kursleiter erforderlich vorher PALME: Primärpräventives Interventionsprogramm für alleinerziehende Mütter und ihre Kinder in Kindertagesstätten

## Gesamtübersicht Programme

*Brandstetter, Binder, Annecke, Albrecht*

From:  
<https://wsdbw.de/> -

Permanent link:  
[https://wsdbw.de/doku.php?id=wsd:didaktisierung:7programme\\_verhalten](https://wsdbw.de/doku.php?id=wsd:didaktisierung:7programme_verhalten)



Last update: **2025/04/28 10:40**